

weigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 2000 an den Vors., von M. 1000 an jedes andere Mitglied), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 3 000 000, Ausstände bei Agenten 128 668, Guth. bei Banken 107 968, do. bei anderen Versich.-Ges. 967 744, Zs. 14 734, Kassa 12 275, Hypoth. 889 500, Wertp. 81 780, Grundbesitz 148 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Prämienüberträge 604 000, Schadenreserve 307 511, Barkaut. 100, Guth. and. Versich.-Ges. 289 301, Forder. verschied. Agenten 32 777, do. verschied. Lieferanten u. Vertragsvereine 11 007, nicht abgehob. Div. 560, Kapital-R.-F. 40 000, Gewinn 65 413. Sa. M. 5 350 672.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Gewinnvortrag 12325, Prämienüberträge 601 000, Schadenres. 272 313, Prämieeinnahme 2 734 009, Policengebühren 1387, Schildergewinn 516, Zs. 46 921, Miete 9000, Aktienüberschreibungsgebühren 120. Sa. M. 3 677 593. — Ausgaben: Rückversicherungs-Prämien 1 225 335, Schäden aus 1908 244 825, do. 1909 915 392, Prämienüberträge 604 000, Kursverlust 270, Provis. 451 835, sonst. Verwalt.-Kosten 154 338, Steuern 3259, zu gemeinnütz. Zwecken 7405, Rückerstatt. an Vertragsvereine 5517, Gewinn 65 413, (davon Kapital-R.-F. 5000, Tant. 3694, Div. 40 000, Vortrag 16 719).

**Dividenden:** Für die Geschäftsjahre bis einschl. 31./12. 1901 durfte eine Div. nicht verteilt werden; 1902—1909: 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4% (M. 10). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. H. Rapp. **Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Geh. Rat I. Kl. Finanzminister a. D. Eugen Becker, Exc., Stadtrat Fritz Homburger, Karlsruhe; Rechtsanw. Ernst Bassermann, Ed. Ladenburg, Mannheim; Bank-Dir. Riedel, Freiburg i. Br.; Graf Viktor von Helmstatt, Neckarbischofsheim; Geh. Komm.-Rat Otto Stösser, Lahr; Finanzrat a. D. G. Seitz, Frankf. a. M.; Reichstagsabg. Komm.-Rat Dr. Ernst Blankenhorn, Müllheim; Dir. Carl Thieme, München; Bank-Dir. Wilh. Hoffmann, Karlsruhe. **Prokuristen:** A. Fischer, F. Eberhardt.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. A.-G., Rheinische Creditbank und deren Filialen. \*

## „Agrippina“, See-, Fluss- und Landtransport-Versich.-Ges. in Köln a. Rh., Rheingasse 6.

**Gegründet:** 1844. Koncessioniert 24./1. 1845, modifiziert durch Ministerial-Reskripte v. 30./8. 1872, 18./8. 1873, 15./12. 1900 u. 26./3. 1910. Dauer unbeschränkt. Letzte Statutänd. v. 26./3. 1910.

**Zweck:** Versicherung gegen Transportgefahren jeglicher Art.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à Thlr. 500 = M. 1500, eingezahlt mit 20% = M. 300, zus. also mit M. 600 000. Erhöhung des A.-K. ist vor Vollzahlung zulässig. Die Übertragung der Aktien, von denen niemand mehr wie 40 besitzen darf, ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig (Gebühr M. 3). Im Falle des Ablebens eines Aktionärs haben die Rechtsnachfolger binnen sechs Monaten auf die Aktien den nicht einbezahlten Betrag durch Hinterlegung von Wertpapieren oder eines entsprechenden Barbetrages sicherzustellen, oder einen dem A.-R. annehmbar erscheinenden Rechtsnachfolger zu stellen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 4 Aktien 1 St., Grenze einschl. Vertretung 10 St. Bei Beschluss über event. Auflös. der Ges. jede Aktie = 1 St. Stimmb. sind nur als solche im Aktienbuche der Ges. eingetr. Aktionäre.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 10% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Solawechsel d. Aktionäre 2 400 000, Hypoth. 968 533, Effekten 539 826, Geschäftshäuser 175 000, Kaut. der Agenturen 26 000, Kassa inkl. Reichsbankgirokto 49 039, Aussenstände bei: Agenturen 928 990, Bankiers u. Versich.-Ges. 1 293 487. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Sonderrücklage 20 000, Beamtenunterst.-F. 30 000, Saldo verschied. Abrechnungen 974 636, Kaut.-Kto 26 000, Reservenvortrag 1 886 000, alte Div. 141, Gewinn 144 099. Sa. M. 6 380 876.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Gewinn-Vortrag 22 531, Res.-Vortrag für schweb. Schäden 1 494 000, Prämien 6 755 921, Zs. 67 471, Policegelder u. Aktien-Umschreib.-Gebühren 2801. Sa. M. 8 342 725. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 3 719 933, Agenturprovis. u. Unk. 401 044, bezahlte Schäden 2 051 687, Verwalt.-Kost. 119 901, Steuern 16 537, Abschreib. 3522, Schaden-Res. 1 126 000, do. für lauf. Risiken 760 000, Gewinn 144 099 (davon Div. 80 000, Tant. 18 459, Sonderrücklage 10 000, z. Beamten-Unterstütz.-F. 6000, Vortrag 29 639).

**Kurs Ende 1891—1909:** M. 700, 625, 585, 500, 530, 540, 500, 450, 405, 400, 465, 465, 490, 540, 490, 525, 520, 570 pro Aktie. Notiirt in Cöln.

**Dividenden 1886—1909:** 20, 20, 20, 15, 10, 10, 10, —, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 13 1/3% (M. 40). Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Ph. Farnsteiner.

**Prokuristen:** C. Köhler, R. Mau, J. Steffgen, Paul Schröder.